

Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Sowjetunion aus- und weitergebildet wurden.

Auswahl und Umfang der Kaderreserve sind auf der Grundlage der Analyse und des ermittelten Bedarfs unter Berücksichtigung der gegenwärtigen Lage und der perspektivischen Aufgaben zu bestimmen.

Die Leitungsorgane haben die Entwicklung der Kader, die in die Kaderreserve aufgenommen sind, im Prozeß der täglichen Arbeit zu fördern und zu unterstützen.

Diese Kader sind für die Führungstätigkeit des Leitungsorgans heranzuziehen, erhalten gezielte Aufträge, die ihrer weiteren Vorbereitung dienen, und sind in die planmäßige Aus- und Weiterbildung einzubeziehen.

Von hohem Nutzen ist ein klug durchdachter Wechsel von Leitungskadern aus Staats- und Wirtschaftsorganen in den Parteiapparat und umgekehrt.

- b) Die ständige zielstrebige Heranbildung erfahrener und bewährter Partei-, Staats- und Wirtschaftskader sowie Kader der Massenorganisationen erfordert die langfristige und sorgfältige Auswahl und planmäßige Entwicklung von Nachwuchskadern.

Als Nachwuchskader sind junge Arbeiter und Genossenschaftsbauern, Hoch- und Fachschulkader, junge Wissenschaftler sowie bewährte Funktionäre aus dem sozialistischen Jugendverband namentlich auszuwählen, die auf Grund ihrer politischen Haltung, hervorragender Leistungen in der Produktion und der gesellschaftlichen Arbeit, durch ihre persönlichen Eigenschaften, ihr Wissen und Können für Leitungsfunktionen entwickelt werden.

Verstärkt sind Kader aus den sozialistischen Großbetrieben, den Zentren der Arbeiterklasse, vor allem aus der materiellen Produktion, aktive Mitglieder der FDJ, junge Neuerer und Mitglieder von Jugendbrigaden als Nachwuchskader auszuwählen und zu beschließen.

Die Nachwuchskader sind planmäßig auf Funktionen vorzubereiten. Mit ihnen muß individuell gearbeitet werden. Für die Nachwuchskader ist aus ihren Arbeitskollektiven ein politisch erfahrener, praxiserprobter Funktionär als Betreuer einzusetzen. Mit den Nachwuchskadern sind regelmäßig Erfahrungsaustausche durchzuführen.

Bei der Heranbildung von Nachwuchskadern ist der planmäßigen politischen und fachlichen Qualifizierung und Erziehung besonderes Augenmerk zu schenken.

Den jungen Nachwuchskadern sind solche Aufgaben zu stellen, bei deren Lösung sie wachsen, ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen und neue Erfahrungen sammeln können. Sie

sind besonders durch die Erprobung in gesellschaftlichen Funktionen zu formen und zu stählen.

4. Zur weiteren Vervollkommnung der materiell-technischen Basis besteht eine vorrangige Aufgabe der Leiter darin, für die erforderlichen Rekonstruktions- und Investitionsmaßnahmen, für die Aufgaben der Intensivierung der Produktion rechtzeitig die Auswahl und Vorbereitung der Kader zu sichern.

Die Schaffung des wissenschaftlichen Vorlaufs in der Forschung und Produktion erfordert einen gleichzeitigen Vorlauf in der Vorbereitung der Kader.

Die richtige Verteilung der Kader auf die Schwerpunktbereiche der volkswirtschaftlichen Entwicklung ist von entscheidender Bedeutung für die Stärkung der Kampfkraft der Partei.

5. Die ständig enger werdende internationale Zusammenarbeit und Arbeitsteilung der sozialistischen Länder, insbesondere mit der Sowjetunion, das wachsende Ansehen der DDR, die Erweiterung der Beziehungen mit den jungen Nationalstaaten und den kapitalistischen Ländern erfordert die weitestgehende Vorbereitung, politisch-ideologische Erziehung und Qualifizierung von Auslandskadern.

Zur Vorbereitung für die Tätigkeit im Ausland sind den Kadern spezielle Kenntnisse der politischen, ökonomischen und kulturellen Entwicklung des jeweiligen Landes und die erforderlichen Sprachkenntnisse zu vermitteln.

Zur Aneignung der notwendigen praktischen Auslandserfahrungen sind Fachberatungen und Messen im Ausland, die Einbeziehung in die Vorbereitung von Vereinbarungen und Abkommen u.a. Formen zu nutzen.

6. Ausgehend von der wachsenden Rolle der Frau in unserer sozialistischen Gesellschaft ist jedes Leitungsorgan und jeder Leiter verpflichtet, verstärkt Frauen für leitende Funktionen heranzubilden. Es muß Prinzip jedes Leiters sein, die Entwicklung von Frauen für leitende Funktionen und die festgelegten Maßnahmen persönlich zu kontrollieren. Sie sind bei der Lösung der ihnen gestellten Aufgaben zu unterstützen. Bei der Auswahl von Frauen zur Vorbereitung auf leitende Funktionen sollten sich die Leitungen auf politisch und fachlich qualifizierte Frauen konzentrieren, die aus der Arbeiterklasse kommen.

Durch vielfältige Methoden und individuelle Maßnahmen unter Berücksichtigung ihrer persönlichen Verpflichtungen in der Familie ist die planmäßige Vorbereitung für leitende Funktionen zu sichern. Die im Frauenförderungsplan als Bestandteil der Betriebskollektivverträge festgelegten Qualifizierungs- und Förderungsmaßnahmen sind durch die